

Berücksichtigung von Erst- und Zweitwunsch bzgl. Schulform

Beitrag von „sector“ vom 12. November 2018 16:31

Ich habe mich für den Seiteneinstieg beworben und nun, nachdem die Unterlagen abgegeben sind, stell ich mir immer wieder die Frage: Wie werden mein Erst- und Zweitwunsch bzgl. der Schulform berücksichtigt?

Ich sehe zwei Möglichkeiten:

- Zuerst wird versucht, jedem Bewerber den Erstwunsch zu erfüllen. Die danach noch offenen Stellen werden im Anschluss versucht mit noch vorhandenen Bewerbern aus dem Zweitwunsch zu besetzen.

Beispiel: Seiteneinsteiger S bewirbt sich im Erstwunsch auf Gymnasium. Da es hier nur wenige freie Stellen gibt und S im Ranking nicht ganz oben steht, bekommt S kein Angebot. Der Zweitwunsch von S lautet BBS. Hier gibt es deutlich mehr Stellen, aber auch ausreichend Bewerber. Obwohl S sehr gut für eine Stelle an der BBS geeignet wäre, bekommt er kein Angebot, da ja bereits alle Stellen mit mehr oder weniger geeignet Bewerbern aus dem Erstwunsch besetzt werden konnten. Hätte S seinen Erstwunsch BBS genannt, hätte er höchstwahrscheinlich ein Angebot bekommen.

- Sowohl erst- als auch Zweitwunsch werden im Auswahlverfahren unabhängig betrachtet. Wären Erst- und Zweitwunsch positiv beschieden, würde ein Angebot für den Erstwunsch gemacht werden. Sonst nur das jeweils Positive.

Beispiel: Seiteneinsteigerin S bewirbt sich im Erstwunsch auf Gymnasium, Zweitwunsch BBS. In beiden Auswahlverfahren ist S im oberen Viertel der Bewerber gerankt. Da es im Erstwunsch nur wenige Stellen gibt, reicht es hier trotzdem nicht für ein Angebot. Dank der ausreichenden Stellen bei BBS und S' guter Qualifikation, bekommt Sie hier ein Angebot.

Weiß hier jemand, wie dieser Entscheidungsprozess tatsächlich abläuft?

Danke - sector 🙌